



Red Bull GmbH · Am Brunnen 1 · A-5330 Fuschl am See
Tel.: +43 (0)662/65 82-0 · Fax: +43 (0)662/65 82-70 10

An das
Landesgericht Salzburg
Rudolfsplatz 2
5020 Salzburg
Einschreiben

Fuschl am See, *20. 09. 2011*

Betrifft: Jahresabschluss zum 31.12.2010 -
Offenlegung gem. § 277 ff UGB
(Firmenbuchnummer: 56247t)

In der Beilage übersenden wir Ihnen den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 zum Verbleib beim Firmenbuch (bestehend aus Anlage 1 bis 6). Der Gewinnverwendungsbeschluß zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 wird nach Unterfertigung der Gesellschafter nachgereicht.

Gleichzeitig wird dem Firmenbuch gemäß § 277 Abs. 4 UGB mitgeteilt, dass die Gesellschaft als große Gesellschaft im Sinne § 221 UGB einzuordnen ist. Gemäß § 9 (1) 3/3. ERV teilen wir Ihnen mit, dass der Jahresabschluss im Original von Herrn Dietrich Mateschitz, Buchstabenerkennung 1 A laut Firmenbuchauszug, unterfertigt wurde.

Mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen


.....
(Die Geschäftsführung) 1)

1) in vertretungsbefugter Anzahl

Firmenbuchexemplar

zum Verbleib beim Firmenbuch

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010

der

Red Bull GmbH
(große GmbH gem. §221 UGB)

Fuschl am See

FN 56247t

mit Lagebericht und

Bestätigungsvermerk

Anlagen Landesgericht Salzburg:

Anlage 1	Bilanz zum 31. Dezember 2010
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2010 - 31.12.2010
Anlage 3	Anhang zur Bilanz zum 31. Dezember 2010 und zur Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2010 - 31.12.2010
Anlage 4	Lagebericht
Anlage 5	Bestätigungsvermerk
Anlage 6	Gewinnverwendungsbeschluß

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2010
RED BULL GMBH, FUSCHL AM SEE

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2009	PASSIVA
A. Anlagevermögen	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	11.092.065,55	10.704.798,47		
2. geleistete Anzahlungen	1.090.718,77	33.000,00		3.633,64
	<u>12.182.784,32</u>	<u>10.737.798,47</u>		<u>100.000.000,00</u>
II. Sachanlagen				<u>100.003.633,64</u>
1. Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	190.481.668,90	197.428.930,95		
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	13.189,88		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.572.581,42	78.901.509,39		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.962.591,00	4.286.430,29		
	<u>263.016.841,32</u>	<u>280.630.060,51</u>		<u>828.855.601,55</u>
III. Finanzanlagen				<u>928.895.571,61</u>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	89.121.808,85	60.093.778,16		
2. Beteiligungen	4.100.000,00	4.100.000,00		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	217.872,00	164.752,00		
4. sonstige Ausleihungen	12.916.740,68	10.238.069,88		
	<u>106.356.421,53</u>	<u>74.596.600,04</u>		<u>39.892.506,00</u>
	<u>381.556.047,17</u>	<u>365.964.459,02</u>		<u>443.268,00</u>
B. Umlaufvermögen				<u>29.746.770,12</u>
I. Vorräte				<u>47.065.054,33</u>
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.229.616,39	7.768.617,97		
2. fertige Erzeugnisse und Waren	12.621.449,62	7.517.157,80		
3. geleistete Anzahlungen	28.361.838,57	39.747.575,83		
	<u>51.212.904,58</u>	<u>55.033.351,60</u>		<u>114.177.856,45</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.547.767,85	45.873.754,97		
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	667.062.253,35	691.536.520,61		
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	24.703.460,28	18.948.409,07		
	<u>729.313.481,48</u>	<u>756.358.684,65</u>		<u>21.648.685,13</u>
III. Wertpapiere und Anteile	100.000.000,00	100.050.000,00		<u>51.437.168,32</u>
sonstige Wertpapiere und Anteile				<u>51.172.331,89</u>
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	96.468,18	7.136.479,98		
	<u>880.622.854,24</u>	<u>918.578.516,23</u>		<u>23.051.748,44</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11.633.954,57	8.088.370,97		<u>2.733.123,48</u>
	<u>1.273.812.855,98</u>	<u>1.292.631.346,22</u>		<u>2.245.626,77</u>
				<u>35.983.916,21</u>
				<u>389.626.063,89</u>
				<u>576.312,58</u>
				<u>0,00</u>
				<u>1.292.631.346,22</u>
				<u>51.632.058,45</u>

Haftungsverhältnisse



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 1.1.2010 - 31.12.2010

RED BULL GMBH, FUSCHL AM SEE

	2010		2009	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.057.797.784,65		1.852.484.426,02	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	-27.794.084,87	2.030.003.699,78	-31.836.296,19	1.820.648.129,83
3. sonstige betriebliche Erträge		124.654,91		1.197.048,72
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.241.257,10		424.760,25	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	7.176.992,28		6.694.051,73	
c) übrige	111.252.815,50	119.670.864,88	65.871.156,01	72.989.967,99
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-361.332.465,69		-366.174.464,17	
a) Materialaufwand	-245.891.998,97	-607.224.464,66	-234.715.153,26	-600.889.617,43
5. Personalaufwand				
a) Löhne	-52.800,02		-52.800,02	
b) Gehälter	-87.834.257,95		-60.214.981,53	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervereinskassen	-3.760.780,88		-681.751,94	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-287.306,55		-410.384,00	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge				
f) sonstige Sozialaufwendungen	-5.680.940,29	-99.112.038,10	-5.003.349,40	-67.912.661,55
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.495.952,41		-1.549.394,66	
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-34.163.074,05		-33.849.604,53
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 17 fallen	-1.218.498,09		-835.886,60	
b) übrige	-1.174.977.748,73	-1.176.196.246,82	-982.950.641,11	-983.786.527,71
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7		233.103.395,94		208.396.735,22
9. Erträge aus Beteiligungen,				
davon aus verbundenen Unternehmen: 57.419.958,97 € / 30.336.758,58 €				
10. Erträge aus anderen Wertpapieren		57.419.958,97		30.336.758,58
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,		1.317.519,77		1.878.139,71
davon aus verbundenen Unternehmen: 24.373.243,81 € / 11.606.943,10 €				
12. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens		24.920.426,78		16.063.985,88
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens,		15.600.000,00		4.300.000,00
davon aus Abschreibungen: -10.891.678,08 € / -94.842.030,00 €				
aus verbundenen Unternehmen: -9.600.000,00 € / -92.972.500,00 €				
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen,		-13.564.910,19		-94.842.030,00
davon betreffend verbundene Unternehmen: -591.210,53 € / -9.766.574,04 €				
15. Zwischensumme aus Z 9 bis 14		-6.510.378,70		-20.273.362,35
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		79.182.616,63		-62.536.508,18
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		312.286.012,57		145.860.227,04
18. Jahresüberschuss		-88.785.571,12		-22.739.048,88
19. Auflösung unversteuerten Rücklagen		223.500.441,45		123.121.178,16
20. Zuweisung zu unversteuerten Rücklagen		11.909,58		0,00
21. Jahresgewinn		-721.773,00		-655.693,55
22. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		222.790.578,03		122.465.484,61
23. Bilanzgewinn		606.065.023,52		565.666.277,66
		828.855.601,55		688.131.762,27

ANHANG 2010

RED BULL GMBH, FUSCHL AM SEE

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2010 wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der zum Stichtag geltenden Fassung erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren entwickelt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm des § 222 (2) UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

In Übereinstimmung mit § 201 (2) 2 UGB wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2010 entstanden sind, wurden berücksichtigt.

In Übereinstimmung mit § 201 (2) 1 UGB wurden die bisherige Form sowie die bisher angewandten Bewertungsmethoden bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, Sachanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, jeweils vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern berechnet:

	Nutzungs- dauer <u>in Jahren</u>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	3 - 20
Gebäude	10 - 50
Technische Anlagen und Maschinen	5 - 10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 20

Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 400,00 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden entsprechend dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Demnach werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Wertpapiere des Anlagevermögens und sonstige Ausleihungen werden entsprechend dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird.

Die sonstigen Wertpapiere werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Tageswert am Bilanzstichtag angesetzt.

Rückstellungen

Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung erfolgte entsprechend den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19). Der Rückstellung liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten nach der PUC Methode zugrunde, wobei ein Rechnungszinssatz von 5 %, eine Gehaltssteigerung von 3 % sowie ein Pensionsantrittsalter von 63 Jahren angesetzt wurden.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden ebenfalls nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) entsprechend eines versicherungsmathematischen Gutachtens gebildet, wobei der Berechnung ein Zinssatz von 5 % zugrunde gelegt wurde.

Die Berechnung der Jubiläumsrückstellung erfolgte ebenfalls nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19), wobei eine Gehaltssteigerung von 3 % sowie ein Zinssatz von 5 % angesetzt wurden.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen wurden entsprechend den zu erwartenden Ausgaben und Risiken gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Rückzahlungsbetrag.

Fremdwährungsbewertung

Die Fremdwährungsforderungen und –verbindlichkeiten wurden mit den am Bilanzstichtag bestehenden Referenzkursen umgerechnet und entsprechend dem Niederstwertprinzip bzw. Höchstwertprinzip bewertet.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind dem beigeschlossenen Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

Verpflichtungen 2011	3.157.280,88 € (VJ: 2.023.174,85 €)
Verpflichtungen 2011 – 2015	12.629.123,52 € (VJ: 10.115.874,25 €)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben folgende Restlaufzeiten:

Bezeichnung der Forderungen	Gesamtbetrag	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	€	€	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.547.767,85	37.547.767,85	0,00	0,00
(Vorjahr)	(45.873.754,97)	(45.873.754,97)	(0,00)	(0,00)
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	667.062.253,35	524.219.538,35	142.842.715,00	0,00
(Vorjahr)	(691.536.520,61)	(518.217.063,61)	(173.319.457,00)	(0,00)
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	24.703.460,28	24.703.460,28	0,00	0,00
(Vorjahr)	(18.948.409,07)	(18.948.409,07)	(0,00)	(0,00)
Gesamtbetrag	729.313.481,48	586.470.766,48	142.842.715,00	0,00
(Vorjahr)	(756.358.684,65)	(583.039.227,65)	(173.319.457,00)	(0,00)

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit 259.429.054,00 € (VJ: 351.944.406,00 €) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und mit 407.633.199,35 € (VJ: 339.592.114,61 €) sonstige Forderungen.

Bei den Wertpapieren des Umlaufvermögens handelt es sich um bonitätsmäßig einwandfreie Anleihen mit einem Rating von mindestens A- (Standard & Poors).

Die Gewinnrücklagen betreffen die gesetzliche Rücklage in Höhe von 3.633,64 € (VJ: 3.633,64 €) und andere (freie) Rücklagen in Höhe von 100.000.000,00 € (VJ: 100.000.000,00 €).

Die unversteuerten Rücklagen entwickelten sich 2010 wie folgt:

	Stand 1.1.2010 €	Zuweisung 2010 €	Auflösung 2010 €	Stand 31.12.2010 €
Bewertungsreserve auf Grund von Sonderab- schreibungen	655,693.55	721,773.00	-11,909.58	1,365,556.97

Die Veränderung der unversteuerten Rücklage in Höhe von 709.863,42 € (VJ: 655.693,55 €) vermindert in vollem Umfang die Bemessungsgrundlage für die Körperschaftssteuer.

Der gemäß § 198 (9) UGB passivierte Betrag (passive latente Steuern) beträgt 33.177.620,00 € (VJ: 16.436.430,00 €).

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Rückstellungen für Marketingleistungen 18.194.063,00 € (VJ: 14.588.827,39 €), nicht konsumierte Urlaube 2.640.341,65 € (VJ: 2.371.035,66 €), langfristige Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten 18.500.000,00 € (VJ: 12.500.000,00 €) sowie sonstige Rückstellungen 8.736.273,34 € (VJ: 17.605.191,28 €).

Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

Bezeichnung der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.648.685,13	21.648.685,13	0,00	0,00
(Vorjahr)	(290.160.220,40)	(290.160.220,40)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.437.168,32	51.437.168,32	0,00	0,00
(Vorjahr)	(38.184.552,07)	(38.184.552,07)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	51.172.331,89	51.172.331,89	0,00	0,00
(Vorjahr)	(23.051.748,44)	(23.051.748,44)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	2.733.123,48	2.733.123,48	0,00	0,00
(Vorjahr)	(2.245.626,77)	(2.245.626,77)	(0,00)	(0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	71.387.169,12	71.387.169,12	0,00	0,00
(Vorjahr)	(35.983.916,21)	(35.983.916,21)	(0,00)	(0,00)
Gesamtbetrag	198.378.477,94	198.378.477,94	0,00	0,00
(Vorjahr)	(389.626.063,89)	(389.626.063,89)	(0,00)	(0,00)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen sonstige Verbindlichkeiten.

Die Haftungsverhältnisse setzen sich aus folgenden wesentlichen Positionen zusammen:

	€	VJ €
Ausfallsbürgschaften	55.909.082,17	38.630.670,03
Bankbürgschaften	12.675.513,05	13.001.388,42
Gesamt	68.584.595,22	51.632.058,45

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Im Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind 323.469,88 € (VJ: 264.565,94 €) an Aufwendungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen enthalten.

Um das möglichst getreue Bild der Ertragslage des Jahresabschlusses 2010 zu verbessern, wurden 2010 Umgliederungen vom Posten „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ zum Posten „sonstige betriebliche Aufwendungen“ in Höhe von 7.529.673,63 € sowie vom Posten „sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ zum Posten „sonstige betriebliche Erträge“ in Höhe von 5.587.605,89 € vorgenommen. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen im Wesentlichen die Ertragsteuern der Red Bull GmbH sowie in geringem Ausmaß Steuerumlagen von inländischen Gruppenmitgliedern gemäß § 9 Körperschaftssteuergesetz. Als Steuerausgleichsmethode wurde die Belastungsmethode mit positivem als auch negativem Steuerausgleich vereinbart.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die derivativen Finanzinstrumente per 31. Dezember 2010 wurden zur Sicherung von Schwankungen am Devisen- und Rohstoffmarkt abgeschlossen. Der Marktwert dieser Options-, Devisentermin- und Warentermingeschäfte per 31. Dezember 2010 beträgt -3,8 Mio € (VJ: 18,7 Mio €).

Die Finanzinstrumente werden nur bei bonitätsmäßig einwandfreien Banken mit einem Rating von mindestens A- (Standard & Poors) abgeschlossen. Die Laufzeit für diese Finanzinstrumente ist kleiner als 12 Monate.

Angaben zu beteiligten Unternehmen

Die Gesellschaft war per 31. Dezember 2010 an folgenden Unternehmen beteiligt:

Firma	Sitz	Anteil im Kapital
Red Bull Egypt for Trading Ltd.	Ägypten	99,00%
Red Bull Egypt Ltd.	Ägypten	99,00%
Red Bull Argentina S.R.L.	Argentinien	93,19%
Red Bull Australia Pty. Ltd.	Australien	100,00%
Red Bull do Brasil, Ltda.	Brasilien	99,91%
Red Bull Futebol e Entretenimento Ltda.	Brasilien	100,00%
Red Bull Canada Ltd.	Canada	100,00%
Red Bull Hong Kong Limited	China	100,00%
Hong Nui Beverage Trading Company Ltd.	China	100,00%
Red Bull Denmark ApS	Dänemark	100,00%
Red Bull Deutschland Consumer Service GmbH	Deutschland	100,00%
Red Bull Deutschland GmbH	Deutschland	100,00%
Red Bull Dominicana, S.A.	Dominikanische Republik	90,00%
Red Bull France S.A.S	Frankreich	100,00%
Red Bull On Premise S.A.S	Frankreich	100,00%
Red Bull Off Premise S.A.S	Frankreich	100,00%
Red Bull Soccer Academy West Africa Limited	Ghana	100,00%
Red Bull Hellas Sole Partner Limited Liability Company	Griechenland	100,00%
Red Bull Company Ltd.	Großbritannien	25,00%
Red Bull Records Ltd.	Großbritannien	100,00%
Red Bull Technology Limited	Großbritannien	100,00%
Red Bull India Private Limited	Indien	99,99%
Red Bull Israel Ltd.	Israel	100,00%
Red Bull S.r.l.	Italien	100,00%
Red Bull Japan Co., Ltd.	Japan	100,00%
Red Bull Colombia S.A.S	Kolumbien	100,00%
Red Bull ADRIA d.o.o	Kroatien	100,00%
Grupo Plata Azul Mexico S.de R.L. de C.V.	Mexiko	99,00%
Red Bull Mexico S.de R.L. de C.V.	Mexiko	99,00%
Red Bull Nederland B.V.	Niederlande	100,00%

Red Bull New Zealand ltd.	Neuseeland	100,00%
Red Bull Norway AS	Norwegen	100,00%
Afro Coffee GmbH	Österreich	100,00%
Berger Logistik GmbH	Österreich	50,00%
Bullit GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Air Race GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Creative GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Hangar-7 GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Media House GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Österreich Vertriebs GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Service GmbH	Österreich	100,00%
Salzburg Sport GmbH	Österreich	100,00%
STR-Beteiligungs GmbH	Österreich	100,00%
THE FLYING BULLS GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Panama S.A.	Panama	100,00%
Red Bull Sp.z.o.o.	Polen	100,00%
Red Bull Portugal, Unipessoal, Lda	Portugal	100,00%
Red Bull Romania s.r.l.	Rumänien	100,00%
OOO Red Bull (RUS)	Russland	73,00%
Red Bull Sweden AB	Schweden	100,00%
Red Bull AG	Schweiz	100,00%
Red Bull Singapore Pte. Ltd.	Singapur	100,00%
Red Bull Slovensko, s.r.o	Slowakei	100,00%
Red Bull Espana S.L.	Spanien	100,00%
Red Bull Servicios de Marketing, S.L.	Spanien	100,00%
Red Bull Holdings South Africa (Proprietary) Ltd.	Südafrika	100,00%
Red Bull Česká republika, s.r.o	Tschechien	100,00%
Red Bull Gıda Dağıtım ve Pazarlama Ticaret Limited Şirketi	Türkei	84,00%
Red Bull Ukraine LLC	Ukraine	100,00%
Red Bull Hungária Kft.	Ungarn	100,00%
Red Bull Distribution Company, Inc.	USA	100,00%
Red Bull New York, Inc.	USA	100,00%
Red Bull North America Inc.	USA	100,00%
RB NY Academy Inc.	USA	100,00%
Red Bull Arena, Inc.	USA	100,00%
Red Bull Records, Inc.	USA	100,00%
Red Bull Racing, Inc.	USA	100,00%
Red Bull Asia FZE	Vereinigte Arabische Emirate	100,00%
Red Bull FZE	Vereinigte Arabische Emirate	100,00%

Von den Schutzklauseln gem. § 237 Z 9 und Z 14 UGB, § 241 (2) Z 2 UGB und § 241 (3) UGB wird Gebrauch gemacht.

Angaben über Arbeitnehmer und Organe

Im Jahresdurchschnitt wurden 288 (VJ: 252) Mitarbeiter, davon 286 (VJ: 250) Angestellte und 2 (VJ: 2) Arbeiter beschäftigt.

Als Geschäftsführer der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2010 Herr Dkfm. Dietrich Mateschitz berechtigt und verpflichtet.



Fuschl am See, am 25. Jänner 2011

ANLAGENSPIEGEL 2010
RED BULL GMBH, FUSCHL AM SEE

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten						Restbuchwerte 31.12.2010	Restbuchwerte 1.1.2010	Zuschreibung 2010	Abschreibungen des Geschäftsjahres
	Stand 1.1.2010	Zugänge 2010	Umbuchungen 2010	Abgänge 2010	Stand 31.12.2010	kumulierte Abschreibungen				
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>										
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	24.287.583,29	5.828.651,36	33.000,00	-29.392,00	30.129.842,65	19.037.777,10	11.092.065,55	10.704.798,47	0,00	5.474.384,28
2. geleistete Anzahlungen	33.000,00	1.090.718,77	-33.000,00	0,00	1.090.718,77	0,00	1.090.718,77	33.000,00	0,00	0,00
	24.330.583,29	6.919.370,13	0,00	-29.392,00	31.220.561,42	19.037.777,10	12.182.784,32	10.737.798,47	0,00	5.474.384,28
II. <u>Sachanlagen</u>										
1. Grundstücke, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund										
Grundwert	16.742.423,79	0,00	0,00	-140.524,55	16.601.899,24	0,00	16.601.899,24	16.742.423,79	0,00	0,00
Gebäudewert	212.745.725,32	701.370,59	721.100,15	-1.206.679,65	212.961.516,41	39.081.746,75	173.879.769,66	180.686.507,16	0,00	7.083.505,08
2. technische Anlagen und Maschinen	227.718,25	0,00	0,00	0,00	227.718,25	227.718,25	0,00	13.189,88	0,00	13.189,88
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	160.873.452,92	12.623.464,47	598.090,66	-12.705.990,02	161.389.018,03	92.816.436,61	68.572.581,42	78.901.509,39	0,00	21.591.994,81
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	4.286.430,29	1.004.634,57	-1.319.190,81	-9.283,05	3.962.591,00	0,00	3.962.591,00	4.286.430,29	0,00	0,00
	394.875.750,57	14.329.469,63	0,00	-14.062.477,27	395.142.742,93	132.125.901,61	263.016.841,32	280.630.060,51	0,00	28.688.689,77
III. <u>Finanzanlagen</u>										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	195.193.778,16	25.529.538,57	0,00	-2.501.507,88	218.221.808,85	129.100.000,00	89.121.808,85	60.093.778,16	15.600.000,00	9.600.000,00
2. Beteiligungen	4.100.000,00	0,00	0,00	0,00	4.100.000,00	0,00	4.100.000,00	4.100.000,00	0,00	0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	164.752,00	53.120,00	0,00	0,00	217.872,00	0,00	217.872,00	164.752,00	0,00	0,00
4. sonstige Ausleihungen	10.238.069,88	2.853.670,76	0,00	-174.999,96	12.916.740,68	0,00	12.916.740,68	10.238.069,88	0,00	0,00
	209.696.600,04	28.436.329,33	0,00	-2.676.507,84	235.456.421,53	129.100.000,00	106.356.421,53	74.596.600,04	15.600.000,00	9.600.000,00
	628.902.933,90	49.685.169,09	0,00	-16.768.377,11	661.819.725,88	280.263.678,71	381.556.047,17	365.964.459,02	15.600.000,00	43.763.074,05

Lagebericht

A. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1. Grundsätzliches:

Hauptgeschäftsgegenstand der Red Bull Gruppe ist die Vermarktung und der Vertrieb von Red Bull. Derzeit stellen Energy Drinks den Hauptgeschäftszweig dar. Dabei übernimmt die Red Bull GmbH das internationale Marketing und die Konzernsteuerung. Lokales Marketing und Vertrieb werden von Tochterunternehmen und Vertriebspartnern durchgeführt.

2. Ertragslage – Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren:

Das Geschäftsjahr 2010 war durch einen zweistelligen Umsatzzuwachs und eine signifikante Verbesserung des Gewinns gekennzeichnet. Der Jahresumsatz betrug 2.057,8 Mio. €, was einem Wachstum von 11,1 % gegenüber 2009 entspricht. 2010 erzielte die Red Bull GmbH einen Betriebsgewinn von 233,1 Mio. €, dies bedeutet eine Steigerung um 24,7 Mio. € bzw. 11,9 % gegenüber 2009. Der Hauptgrund für die Ergebnissteigerung war der deutliche Umsatzzuwachs. Das Finanzergebnis verbesserte sich auf +79,2 Mio. € gegenüber -62,5 Mio. € im Jahr 2009. Dies ist im Wesentlichen auf niedrigere Abschreibungen von Beteiligungen sowie auf höhere Erträge aus Beteiligungen zurückzuführen. Das EGT verbesserte sich wegen der oben angeführten Gründe um 114,1 % auf 312,3 Mio. €, was einer Umsatzrentabilität von 15,2 % gegenüber 7,9 % im Vorjahr entspricht.

3. Vermögens- und Finanzlage – Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren:

Generell verfolgt die Red Bull GmbH eine betont konservative Bewertung des Vermögens. Der Wert des Anlagevermögens betrug 381,6 Mio. € und ist gegenüber dem Vorjahr um 15,6 Mio. € im Wesentlichen wegen der Erhöhung von Anteilen an verbundenen Unternehmen gestiegen. Die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (ohne un versteuerte Rücklagen) betrug 243,4 %. Der Wert des Umlaufvermögens betrug 880,6 Mio. € und sank gegenüber dem Vorjahr um 38,0 Mio. €. Dies ist hauptsächlich auf den Rückgang der Forderungen zurückzuführen. Der Eigenkapitalanteil stieg gegenüber dem Vorjahr von 61,0 % auf 72,9 % der Bilanzsumme.

Der Finanzmittelfonds (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) sank seit Ende 2009 von 7,1 Mio. € auf 0,1 Mio. €. Diese Veränderung war das Ergebnis aus dem positiven operativen Cash-Flow in Höhe von 387,7 Mio. €, dem negativen Investitions-Cash-Flow in Höhe von 44,1 Mio. €, der Dividendenzahlung in Höhe von 82,1 Mio. € sowie der Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten in Höhe von 268,5 Mio. €.

4. Arbeitnehmerbelange:

Unsere Vergütungspolitik basiert auf leistungsorientierten Grundsätzen. Die Mitarbeiter haben neben ihrem festen Einkommen einen variablen Einkommensbestandteil, dessen

Höhe von der individuellen Leistung und vom Unternehmensergebnis abhängig ist. Die Leistungsbeurteilung basiert auf einem unabhängigen Zielvereinbarungsprozess, bei dem Manager und Mitarbeiter zu Beginn eines jeden Jahres gemeinsam Ziele festlegen. Um auch in Zukunft den Bedarf nach internationalen Führungskräften decken zu können, führt die Red Bull Gruppe Trainee-Programme in mehreren Kontinenten durch.

5. Nachhaltigkeit:

Nachhaltigkeit ist seit jeher ein zentraler Bestandteil der Red Bull Gruppe. Red Bull setzt alles daran, die Prozesse rund um die Dose zu optimieren und den Energie- und Ressourcenverbrauch sowie die CO₂ Emissionen laufend zu reduzieren. So konnte in den vergangenen Jahren das Gewicht der Dose um 60 Prozent reduziert und damit der Rohstoffverbrauch ohne Qualitätsverlust auf ein Minimum stark reduziert werden. In Österreich werden unsere Aluminiumleerdosen nach dem sogenannten „wall-to-wall-Prinzip“ produziert, diese Maßnahme spart im Jahr 5.313 Tonnen CO₂eq. Der Transport des Fertiggutes erfolgt wo immer möglich mit dem Schiff und der Bahn. Der Einsatz von öko-effizienten Kühlschränken und Kältemitteln wurde 2010 weiter vorangetrieben. Diese Kühlschränke und die dafür verwendeten Kältemittel sind weitaus umweltverträglicher als herkömmliche Geräte und brauchen bis zu 45 Prozent weniger Energie bei der Kühlung. Für die Betreuung aller umweltrelevanten Themen wurde im Headquarter eine eigene Abteilung gegründet, die sich dem Thema Nachhaltigkeit global annimmt.

6. Zweigniederlassungen:

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

7. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag:

Es sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag bis zum heutigen Tag vorgefallen.

B. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens:

Im Geschäftsjahr 2011 erwarten wir weiterhin ein Ansteigen des Umsatzes. Die größten mittelfristigen Wachstumspotentiale für die Red Bull GmbH sind sowohl in unseren bestehenden Kernmärkten in Westeuropa und USA als auch in unseren Zukunftsmärkten zu finden. Nach wie vor hat das qualitative Wachstum für Red Bull oberste Priorität. Dieser Qualitätsgrundsatz hat natürlich auch uneingeschränkt für den finanziellen Bereich Gültigkeit. Daher wird unser Wachstum voll aus dem operativen Cash-Flow finanziert werden. Wir gehen davon aus, dass die enormen Investitionen in die Marke und das erhöhte Kostenbewusstsein nächstes Jahr weiter zu steigenden Unternehmensgewinnen führen werden.

2. Risikobericht:

Währungsänderungsrisiko: Der Euro und der Amerikanische Dollar sind als die wesentlichsten funktionalen Währungen der Red Bull GmbH anzusehen. Die

Gesellschaft schützt sich gegen wesentliche, identifizierbare Währungsrisiken durch Devisentermin- und Optionsgeschäfte.

Zinsänderungsrisiko: Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen liegen bei erstklassigen Finanzinstituten. Die Wertpapiere enthalten in erster Linie festverzinsliche Werte mit kurzfristiger Laufzeit. Ferner stehen der Red Bull GmbH kurzfristige Bankkredite zur Verfügung. Da das absolute Zinsänderungsrisiko für die Gesellschaft unwesentlich ist, werden keine aktiven Absicherungsmaßnahmen getroffen.

Kreditrisiko: Es bestehen keine wesentlichen Risikokonzentrationen, da die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber einer Vielzahl von Kunden in verschiedenen Ländern bestehen. Darüber hinaus wurden Besicherungen eingeholt und Wertberichtigungen in angemessener Höhe gebildet. Geldanlagen werden nur bei Finanzinstituten und in Anleihen mit einem Rating von mindestens A- (gemäß Standard & Poors) getätigt. Das maximale Ausfallrisiko ist beschränkt auf den Buchwert der Finanzaktiva und auf den Betrag der ausgewiesenen Haftungsverhältnisse.

3. Verwendung von Finanzinstrumenten:

Hauptziel des Risikomanagements mit Finanzinstrumenten ist die Begrenzung der Risiken durch Schwankungen am Devisen- und Rohstoffmarkt. Dies wird ausschließlich durch den Einsatz von Warentermin-, Devisentermin- und Optionsgeschäften erreicht. Es bestehen keine nennenswerten Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken.

Die Red Bull GmbH hält Anteile an Tochterunternehmen, um die Geschäftstätigkeit in unseren Kernmärkten besser steuern zu können.

C. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die ständige Forschung als Grundlage für die Neuentwicklung und Verbesserung unserer Produkte ist ein Schlüsselfaktor in der Sicherung unseres langfristigen Unternehmenserfolges. Deshalb wurde und wird laufend in Projekte und Studien zur Neuentwicklung, Verbesserung und über die Wirkungsweise unserer Produkte investiert.



Fuschl am See, am 25. Jänner 2011

Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der

**Red Bull GmbH,
Fuschl am See,**

für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2010 bis zum 31. Dezember 2010 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2010, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2010 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss und für die Buchführung

Der gesetzliche Vertreter der Gesellschaft ist für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es aufgrund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es aufgrund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von dem gesetzlichen Vertreter vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2010 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2010 bis zum 31. Dezember 2010 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.


Aussagen zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Salzburg, am 25. Jänner 2011

AUDIT SALZBURG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft


Mag. Peter Josephu
Wirtschaftsprüfer


Dkfm. Franz Bauer
Steuerberater

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.